

CJD Fachschule Sozialpädagogik Hannover

Checklisten Praktische Ausbildung

Aufgaben zum Abhaken – für jede Rolle, gegliedert nach Semestern

Für Studierende, Praxismentor:innen der Praxisstellen und Lehrende der Fachschule

Grundlage: Leitfaden Praktische Ausbildung und Praxis-Portfolio (Stand 2026/2027)

Weiterbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin / zum Staatlich anerkannten Erzieher – berufsbegleitend, 3 Jahre (6 Semester)

So nutzen Sie die Checklisten

Für jede der drei Rollen – Studierende, Praxismentor:innen und Lehrende – gibt es eine eigene Checkliste, gegliedert nach den sechs Semestern der berufsbegleitenden Ausbildung (ungerade Semester: September–Februar, gerade Semester: März–August). Haken Sie erledigte Punkte in der ersten Spalte ab. Die Spalte „Termin / Hinweis“ nennt Fristen und Bezüge zu den Portfolio-Aufgaben A1–A5.

Grundlage sind der Leitfaden Praktische Ausbildung und das Praxis-Portfolio der CJD Fachschule Sozialpädagogik Hannover (Stand 2026/2027). Termine, die die Lehrkraft individuell festlegt (z. B. Ausbildungsbesuche, Abgabe A5, Verortung A3/A4), sind entsprechend gekennzeichnet.

Rechtliche Grundlagen

Die Checklisten setzen die rechtlichen Vorgaben für die Fachschule Sozialpädagogik in Niedersachsen um. In der Spalte „Termin / Hinweis“ sind die wichtigsten Fundstellen in Kurzform angegeben:

- NSchG – Niedersächsisches Schulgesetz: § 5 Abs. 2 Nr. 2 und § 20 (Fachschule als berufliche Weiterbildung), § 31 (Datenschutz), § 62 (Aufsichtspflicht), §§ 139 ff. (Schulen in freier Trägerschaft).
- BbS-VO – Verordnung über berufsbildende Schulen: § 22 (Leistungsbewertung/Zeugnisse), § 33 i. V. m. Anlage 8 (Fachschule); Anlage 8: § 2 Abs. 2 (praktische Ausbildung als Bestandteil der Ausbildung), § 4 (schriftliche Prüfung inkl. Facharbeit), § 5 Abs. 1 (praktische Prüfung).
- EB-BbS – Ergänzende Bestimmungen: Studentafel Fachschule Sozialpädagogik, Berufsbezogener Lernbereich Praxis – 600 Zeitstunden praktische Ausbildung in zwei Tätigkeitsbereichen, je mindestens 180 Zeitstunden; Module „Durchführung“ und „Reflexion der praktischen Ausbildung“.
- MK-Leitfaden für die praktische Ausbildung: Ausbildungsbesuche (rechnerisch mindestens 4, davon bis zu zwei Kleingruppentreffen), Bericht und Bescheinigung nach Abschluss; die praktische Prüfung gilt nicht als Ausbildungsbesuch.
- SGB VIII / KKG (BKISchG): Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII), Beratungsanspruch (§ 8b SGB VIII), Sozialdatenschutz (§§ 61 ff. SGB VIII).

Checkliste Studierende

1. Semester (September – Februar)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Orientierungsgespräch mit Praxismentor:in geführt (Erwartungen, Aufgaben, feste Reflexionszeiten)	zu Beginn des 1. Semesters
☐	Portfolio-Ordner angelegt, alle Vorlagen einsortiert	1. Semester
☐	Ethik-Kodex und Berufsstandards I–VI vollständig gelesen und durchgearbeitet	Voraussetzung für A2
☐	A1: erste Kompetenzstern-Selbsteinschätzung (Skala 0–10) durchgeführt	A1 – Beginn (1./2. Semester)
☐	A1 mit Mentor:in reflektiert, Entwicklungsziele notiert und im Portfolio gespeichert	A1
☐	Optional: Fremdeinschätzung der Mentorin / des Mentors mit dem Kompetenzstern eingeholt und verglichen	A1
☐	Aufgabenstellungen der Lehrkraft (z. B. Beobachtungsaufträge) bearbeitet und dokumentiert	fortlaufend

2. Semester (März – August)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	A1 (erste Einschätzung) abgeschlossen, falls noch offen	spätestens 2. Semester
☐	A2: Reflexionsbögen Standards I–VI bearbeitet – Selbsteinschätzung, Begründung mit Praxissituationen, 3 Entwicklungsziele	A2 – Einschätzung 1 von 5
☐	A2 mit Mentor:in gemeinsam reflektiert und unterschrieben	A2
☐	A2-Bögen der Lehrkraft zur Sichtung vorgelegt	A2
☐	An Entwicklungszielen gearbeitet, Fortschritte im Portfolio dokumentiert	fortlaufend
☐	A5 (Nr. 1) vorbereitet bzw. begonnen	Termin legt Lehrkraft fest (Pflicht in Sem. 1–3)
☐	Am Ausbildungsbesuch / Kleingruppentreffen aktiv mitgewirkt	Termin nach Festlegung der Lehrkraft

3. Semester (September – Februar)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	A2: zweite Einschätzung inkl. Reflexion, Unterschriften und Sichtung	A2 – Einschätzung 2 von 5
☐	A1: Zwischeneinschätzung (Mitte) durchgeführt und mit erster Einschätzung verglichen	A1 – Mitte (3./4. Semester)
☐	A5 (Nr. 1) fertiggestellt und fristgerecht abgegeben	Pflicht bis Ende 3. Semester
☐	A3: geeignete Praxissituation gewählt (ggf. mit Mentor:in) und Situationsanalyse begonnen/bearbeitet	A3 – 3. oder 4. Semester
☐	A3 mit Mentor:in reflektiert; Vorstellung im Modul MR mit Lehrkraft geplant	A3
☐	A4: Projektthema aus Beobachtungen entwickelt und mit Praxisanleitung abgestimmt	A4 – Erarbeitung 3./4. Semester
☐	Hospitation im zweiten Tätigkeitsbereich geplant und terminiert	mind. 180 Zeitstunden, ca. 4,5 Wochen

4. Semester (März – August)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	A4: Partizipationsprojekt nach den 10 Schritten durchgeführt und gemeinsam ausgewertet	A4
☐	A4 im Modul MR präsentiert	A4 – spätestens Ende 4. Semester
☐	A3 abgeschlossen und im Modul MR vorgestellt (falls im 4. Semester verortet)	A3 – spätestens Ende 4. Semester
☐	A1: Zwischeneinschätzung (Mitte) abgeschlossen und dokumentiert	A1 – Mitte
☐	A2: dritte Einschätzung inkl. Reflexion, Unterschriften und Sichtung	A2 – Einschätzung 3 von 5
☐	Hospitation durchgeführt und Erfahrungen im Portfolio reflektiert (sofern terminiert)	nach Absprache
☐	Am Ausbildungsbesuch / Kleingruppentreffen aktiv mitgewirkt	Termin nach Festlegung der Lehrkraft

5. Semester (September – Februar)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	A2: vierte Einschätzung inkl. Reflexion, Unterschriften und Sichtung	A2 – Einschätzung 4 von 5
☐	A5 (Nr. 2) erarbeitet (vollständiger Handlungszyklus: Analyse – Planung – Durchführung – Reflexion)	Pflicht in Sem. 4–6, Termin legt Lehrkraft fest
☐	Beide Tätigkeitsbereiche erfüllt (je mind. 180 Zeitstunden); offene Hospitation durchgeführt	EB-BbS; spätestens jetzt klären
☐	Bildungsangebot für Ausbildungsbesuch schriftlich geplant, durchgeführt und reflektiert	mind. ein Besuch mit schriftlicher Planung
☐	Leitungs-/Führungsaufgaben erprobt und mit Mentor:in reflektiert	Standard IV

6. Semester (März – August)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	A1: Abschlusseinschätzung (Ende) durchgeführt, Entwicklungsverlauf reflektiert	A1 – Ende (6. Semester)
☐	A2: fünfte (letzte) Einschätzung inkl. Reflexion, Unterschriften und Sichtung	A2 – Einschätzung 5 von 5
☐	A5 (Nr. 2) fertiggestellt und abgegeben	spätestens 6. Semester
☐	Praktische Prüfung abgelegt (Aufgabe 3 Werkzeuge vorher erhalten, schriftliche Planung am Prüfungstag vorgelegt)	§ 5 Abs. 1 Anlage 8 BbS-VO; mind. 1 Zeitstunde
☐	Vollständiges Portfolio (A1–A5) abgegeben	Grundlage der Beurteilung (§ 22 BbS-VO)
☐	Bericht über die Tätigkeit verfasst und eingereicht	MK-Leitfaden; nach Abschluss der prakt. Ausbildung
☐	Bescheinigung der Praxiseinrichtung eingeholt und eingereicht	MK-Leitfaden; stellt die Einrichtung aus

In jedem Semester (Studierende)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Regelmäßige Reflexionsgespräche mit Mentor:in wahrgenommen	fest terminiert
☐	Aktive Teilnahme am Modul „Reflexion der praktischen Ausbildung“ (MR)	20 Ustd. je Semester
☐	Portfolio kontinuierlich geführt und aktuell gehalten	fortlaufend
☐	Datenschutz, Schweigepflicht und professionelle Grenzen eingehalten; Interessenkonflikte gemeldet	Standards V/VI; § 31 NSchG, §§ 61 ff. SGB VIII
☐	Kindeswohl beachtet; Verdachtsmomente reflektiert und gemeldet (über Mentor:in / Leitung)	§§ 8a, 8b SGB VIII; KKG (BKisSchG)
☐	Sichere und angemessene Beaufsichtigung der Kinder und Jugendlichen mitgewährleistet	Standard III; vgl. § 62 NSchG

Checkliste Praxismentor:innen

1. Semester (September – Februar)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Studierende:n in Einrichtung, Team, Konzeption und Abläufe eingeführt	zu Beginn
☐	Feste, regelmäßige Reflexionszeiten vereinbart	1. Semester
☐	Kontakt zur betreuenden Lehrkraft aufgenommen, Anleitungsteam etabliert	1. Semester
☐	A1 (Kompetenzstern) gemeinsam reflektiert; ggf. eigene Fremdeinschätzung vorgenommen	A1 – Beginn
☐	Fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung im Alltag sichergestellt	fortlaufend

2. Semester (März – August)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	A2-Selbsteinschätzung gemeinsam besprochen, aus Praxis­sicht ergänzt und unterschrieben	A2 – Einschätzung 1
☐	Beobachtungen zum Kompetenzerwerb an die Lehrkraft weitergegeben	Grundlage der Beurteilung
☐	Am Ausbildungsbesuch / Kleingruppentreffen teilgenommen	Termin nach Festlegung
☐	Erprobungsräume für eigene Angebote der/des Studierenden geschaffen	fortlaufend

3. Semester (September – Februar)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Bei der Situationsauswahl für A3 beraten und die Analyse im Gespräch vertieft	A3
☐	A4-Projektthema mit abgestimmt; Rahmen in der Einrichtung geklärt (Team, Leitung, Räume, Zeiten)	A4
☐	A2-Bogen (2. Einschätzung) reflektiert und unterschrieben; A1-Zwischenstand besprochen	A2 / A1 – Mitte
☐	Planung der Hospitation im zweiten Tätigkeitsbereich unterstützt	mind. 180 Zeitstunden

4. Semester (März – August)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Partizipationsprojekt (A4) ermöglicht und begleitet; Selbstreflexion (Schritt 9) gemeinsam durchgeführt	A4
☐	A2-Bogen (3. Einschätzung) besprochen und unterschrieben	A2
☐	A1-Zwischenbilanz (Mitte) gemeinsam gezogen	A1
☐	Bericht/Hinweise zum Kompetenzerwerb an die Lehrkraft gegeben	Grundlage der Beurteilung
☐	Hospitation organisatorisch unterstützt	nach Absprache

5. Semester (September – Februar)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	An eigenverantwortliches Handeln sowie Führungs-/Leitungsaufgaben herangeführt	Standard IV
☐	Schriftlich geplantes Bildungsangebot ermöglicht und an der Reflexion mitgewirkt	Ausbildungsbesuch
☐	A2-Bogen (4. Einschätzung) besprochen und unterschrieben	A2
☐	Erste Absprachen zur praktischen Prüfung mitgetragen (Situationen, Gruppe, Zeiten)	Blick auf 6. Semester

6. Semester (März – August)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Vorbereitung der praktischen Prüfung ermöglicht; Abstimmung der Prüfungsaufgabe mit der Lehrkraft	Prüfung im 6. Semester
☐	A1-Abschlussbilanz und A2-Bogen (5. Einschätzung) gemeinsam reflektiert und unterschrieben	A1 / A2
☐	Abschließende Rückmeldung zum pädagogischen Wissen und Können an die Lehrkraft gegeben	Grundlage der Beurteilung
☐	Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung der praktischen Ausbildung ausgestellt	MK-Leitfaden; durch Einrichtung/Leitung

In jedem Semester (Praxismentor:innen)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Regelmäßige Reflexionsgespräche geführt (Selbst- und Fremdwahrnehmung, Vorbildfunktion)	fest terminiert
☐	Kontinuierliche Kooperation mit der Lehrkraft im Anleitungsteam	fortlaufend
☐	Bei Grenzfragen, Interessenkonflikten und Kindeswohlfragen beraten und ggf. gemeldet	Standards IV–VI

Checkliste Lehrende der Fachschule

1. Semester (September – Februar)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Modul MR geplant und begonnen (Supervision, Fallbesprechung, kollegiale Beratung)	20 Ustd. je Semester
☐	Portfolio-Vorlagen ausgegeben; Aufgaben A1–A5 mit Terminen für den Jahrgang konkretisiert	1. Semester
☐	Kontakt zu Praxisstellen und Mentor:innen aufgenommen; Anleitungsteam geklärt	1. Semester
☐	Ausbildungsbesuche (mind. 3–4 inkl. ggf. 2 Kleingruppentreffen) über drei Jahre grob terminiert	MK-Leitfaden: rechnerisch mind. 4 Besuche
☐	A1-Bearbeitung begleitet und im Unterricht eingeordnet	A1 – Beginn

2. Semester (März – August)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	A2-Reflexionsbögen (1. Einschätzung) gesichtet und unterschrieben	A2
☐	Ersten Ausbildungsbesuch / erstes Kleingruppentreffen durchgeführt (Beobachtung, Reflexion, Beratung)	nach Terminierung
☐	Leistungen der praktischen Ausbildung in die Lernbereichs-Bewertung einbezogen (Absprache mit Mentor:in)	§ 22 BbS-VO; Semesterende
☐	Termin und Anforderungen für A5 (Nr. 1) festgelegt und kommuniziert	Pflicht in Sem. 1–3

3. Semester (September – Februar)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Arbeit an A3 und A4 im Modul MR angeleitet; Vorstellungstermine geplant	A3 / A4
☐	A5 (Nr. 1) entgegengenommen, bewertet und Rückmeldung gegeben	bis Ende 3. Semester
☐	A2-Bögen (2. Einschätzung) gesichtet und unterschrieben; A1-Zwischenstand eingeordnet	A2 / A1 – Mitte
☐	Ausbildungsbesuch / Kleingruppentreffen durchgeführt (sofern terminiert)	nach Terminierung
☐	Hospitationsplanung mit Einrichtung und Studierenden abgestimmt	zweiter Tätigkeitsbereich

4. Semester (März – August)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Präsentationen von A3 und A4 im Modul MR durchgeführt und fachlich ausgewertet	spätestens Ende 4. Semester
☐	A2-Bögen (3. Einschätzung) gesichtet und unterschrieben	A2
☐	Portfolio-Zwischenstand geprüft (A1–A4 vollständig?)	Halbzeitbilanz
☐	Ausbildungsbesuch / Kleingruppentreffen durchgeführt (sofern terminiert)	nach Terminierung
☐	Termin und Anforderungen für A5 (Nr. 2) festgelegt und kommuniziert	Pflicht in Sem. 4–6

5. Semester (September – Februar)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Ausbildungsbesuch mit schriftlich geplantem Bildungsangebot durchgeführt (Beobachtung, Beurteilung, Beratung)	mind. ein Besuch mit schriftlicher Planung
☐	A5 (Nr. 2) begleitet bzw. bewertet (je nach Terminsetzung)	A5
☐	A2-Bögen (4. Einschätzung) gesichtet und unterschrieben	A2
☐	Prüfungsphase vorbereitet: Ablauf, Anforderungen, Bewertungsmaßstäbe transparent gemacht	Blick auf 6. Semester
☐	Stand der Tätigkeitsbereiche / Hospitation kontrolliert (je mind. 180 Zeitstunden)	EB-BbS; spätestens jetzt

6. Semester (März – August)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Prüfungsaufgabe in Abstimmung mit der Praxiseinrichtung formuliert	§ 5 Abs. 1 Anlage 8 BbS-VO
☐	Prüfungsaufgabe drei Werktage vor der Prüfung ausgegeben	§ 5 Abs. 1 Anlage 8 BbS-VO; Frist beachten
☐	Praktische Prüfung durchgeführt (mind. 1 Zeitstunde) und in Absprache mit Mentor:in bewertet	§ 5 Abs. 1 Anlage 8 BbS-VO; zählt nicht als Ausbildungsbesuch
☐	Ggf. Verknüpfung mit der Facharbeit didaktisch begründet und begleitet	§ 4 Anlage 8 BbS-VO; optional
☐	Portfolio abschließend gesichtet (A1–A5 vollständig); A2 (5. Einschätzung) unterschrieben	Grundlage der Beurteilung
☐	Zeugnisnote „Praxis“ festgelegt	§ 22 BbS-VO; Semesterende
☐	Eingang von Tätigkeitsbericht und Bescheinigung der Praxiseinrichtung geprüft	Abschluss

In jedem Semester (Lehrende)

✓	Aufgabe	Termin / Hinweis
☐	Modul MR durchgeführt (20 Ustd.); Praxiserfahrungen fachlich eingeordnet	jedes Semester
☐	Schriftliche Aufgabenstellungen in enger Abstimmung mit den Praxisstellen erteilt	Belange der Praxis berücksichtigen
☐	Kontinuierliche Kooperation mit den Mentor:innen im Anleitungsteam gepflegt	fortlaufend
☐	A2-Bögen des Semesters gesichtet und unterschrieben	A2 fortlaufend